

Textildrucken leicht gemacht

Im Projekt Textildesign von Herrn Pöll und Frau Leisinger bedruckte jeder Teilnehmer ein mitgebrachtes Kleidungsstück, was meistens Schals oder T-Shirts waren. Nachdem sie sich alleine oder zu zweit für ein Motiv entschieden hatten, hatten sie die Möglichkeit es mit Eddings, Sprühfarben, Klebefarben oder Pinselfarben auf die Textilien aufzubringen.

Meistens entstanden lustige Comiczeichnungen oder coole T-Shirts mit Sprüchen wie *Ceep calm and be yourself*. Doch anders als von den betreuenden Lehrern Herr Pöll und Frau Leisinger eingeschätzt, arbeiteten die Teilnehmer schnell, sodass sie viel früher als gedacht fertig wurden. Einige meinten zwar es sei anstrengend, doch es traf die Erwartungen des Projekts was sich dadurch zeigte dass sie sich viel Mühe gaben und Spaß hatten. Sie würden das Projekt auf jeden Fall weiterempfehlen weil sie ihre eigenen Ideen und Vorstellungen in das Ergebnis einbringen konnten und nicht auf ein spezielles Thema fixiert waren.

Interview mit Herrn Pöll:

Bieten sie dieses Projekt zum ersten Mal an?

Ja.

Warum bieten sie dieses Projekt an?

Frau Leisinger und ich hatten verschiedene Ideen, z.B. Highland Games und Zehnkampf. Dann sind wir auf Textildesign gestoßen, weil wir etwas Kreatives anbieten wollten und haben uns dafür entschieden.

Haben sie es sich so vorgestellt, wie es momentan läuft?

Ja, die Ergebnisse sind bis jetzt wirklich sehr gut. Wir sind wahrscheinlich schneller als gedacht fertig.

Macht es ihnen Spaß?

Ja, es macht mir wirklich Spaß.

Haben sie schon mal ein T-Shirt bedruckt?

Nein, leider nicht.



Am Ende hat das Projekt den Teilnehmern gefallen und sie freuen sich über ihre selbstgemachten Kleidungsstücke.

Clara Bröker, Mercedes Reinhard, Anna Böhmer (7b)